



Klima- und Energie-Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



Ein Programm des Klima- und Energiefonds – managed by Kommunalkredit Public Consulting

## **Programm: Klima- und Energie-Modellregionen**

### **MANUAL:**

**Wirkungsorientiertes Monitoring (WOM), durchgeführt im Rahmen der Jahres- und Endberichte**

3. Version

Stand: November 2016

## 1. Allgemeines zur Monitoring-Abfrage

### Ziel:

Um ein wirkungsorientiertes Monitoring durchführen zu können, sollen jene Aktivitäten erfasst werden, die mit den finanziellen Beiträgen des Klima- und Energiefonds in den Modellregionen durchgeführt werden und damit beabsichtigte Wirkungen auslösen.

Die inhaltlichen Angaben sind für den **Berichtszeitraum** zu machen: Im Rahmen eines Zwischenberichts einer Projektphase ist der Zwischenstand, im Rahmen des Endberichts sind die gesamten Inhalte der jeweiligen Umsetzungs- bzw. Weiterführungsphase anzugeben.

Die Angabe zur Projektphase (Zwischenbericht oder Endbericht, Umsetzungs- oder Weiterführungsphase) ist im Formular in der Zeile 2 anzugeben (Dropdown-Menü).

### Schnittstelle zum KEM-QM nach eea®:

Für die Klima- und Energie-Modellregionen ist seit dem Jahr 2014 die Einführung eines externen Qualitätsmanagements erforderlich. Die Datenabfrage im wirkungsorientierten Monitoring, welche im Rahmen der Berichtslegung von den Modellregionsmanagern durchzuführen ist, stellt dafür eine wichtige Informationsgrundlage dar. In der Spalte „Verweis auf KEM-QM nach eea®“ sind interne Bezeichnungen für die BeraterInnen und AuditorInnen des QM-Systems vermerkt.

<p><b>Grundsätzliche Erläuterung der Datenabfrage:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auszufüllen sind grundsätzlich die „weiß hinterlegten Felder“</b> der Excel-Tabelle (grauschraffierte Zellen sind nicht zu bearbeiten).</li> <li>• Der Rahmen für den <b>Berichtszeitraum</b> ist in den Zeilen 2 bis 4 abzugrenzen.</li> <li>• <b>Bei der Bearbeitungsreihenfolge</b> bitte pro Zeile <b>von links nach rechts vorgehen</b> (Grund: Antworten in linker Spalte haben Auswirkungen darauf, ob rechtsliegende Zellen zu bearbeiten sind oder nicht)</li> <li>• <b>Drop-down:</b> Einzelne Spalten sind mit einer vordefinierten Auswahl-Option über Dropdown-Listen formatiert:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektphase der Klima- und Energie-Modellregion</li> <li>- Abfrage nach Aktivitäten im Berichtszeitraum („ja“ - „nein“)</li> <li>- Abfrage nach externen Leistungen („ja“ - „nein“)</li> </ul> </li> <li>• <b>Ausblendung von Abfragezellen:</b> Wenn keine Aktivitäten im Berichtszeitraum zu den jeweiligen Maßnahmen getätigt wurden („Nein“-Eintragung), werden die jeweiligen Indikatorenfelder automatisch ausgeblendet.</li> <li>• <b>Kommentarfelder:</b> In der Spalte „Art der Aktivität“ sind erläuternde Kommentare zu einzelnen Textzellen enthalten; bei einzelnen Aktivitäten auch eine Erläuterung der Veränderungen gegenüber der 1. Version zum Wirkungsorientierten Monitoring (Stand Dez. 2011).</li> </ul>
--	--

### Abkürzungen:

KEM	Klima- und Energie-Modellregion
KliEn	Klima- und Energiefonds
KZM	Kennzahlenmonitoring
MRM	ModellregionsmanagerIn
UK	Umsetzungskonzept
WOM	Wirkungsorientiertes Monitoring

## 2. Datenerfassung: Aktivitäten des Berichtszeitraums

Kopfzeile	Erläuterung
<p><b>Allgemeine Angaben: KEM, Projektphase, Zeitraum der Berichtslegung</b></p> <p>Namensbezeichnung KEM-Projektphase (Drop-down) Berichtszeitraum</p>	<p>Bezeichnung der Klima- und Energie-Modellregion (Namensbezeichnung)</p> <p>Projektphase der Klima- und Energie-Modellregion: Das Drop-down-Menü bietet folgende Projektphasen der Klima- und Energie-Modellregion zur Auswahl an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenbericht Umsetzungsphase</li> <li>- Endbericht Umsetzungsphase</li> <li>- Zwischenbericht Weiterführungsphase</li> <li>- Endbericht Weiterführungsphase</li> </ul> <p>Berichtszeitraum: Die Periode der Berichtslegung ist anzugeben. Bitte Beginn und Ende im angegebenen Zeitformat angeben (MM-JJJJ).</p> <p>Im Rahmen eines Zwischenberichts einer Projektphase ist der Zwischenstand, im Rahmen des Endberichts sind die gesamten Inhalte der jeweiligen Umsetzungs- bzw. Weiterführungsphase anzugeben.</p>

Spaltenbezeichnung	Erläuterung
<p><b>Maßnahmenbereich / Art der Aktivität</b></p>	<p>Die Aktivitäten in den Klima- und Energie-Modellregionen werden im Rahmen des „Wirkungsorientierten Monitorings“ in <b>sieben Maßnahmenbereiche</b> zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordinations- und Managementstelle</li> <li>- Kommunikation, Sensibilisierung und Aktivierung</li> <li>- Energiebilanzierung, kommunales Energiemanagement</li> <li>- Erneuerbare Energie u. Energieeffizienz: Information, Planung, Förderung</li> <li>- Mobilität: Information, Planung, Förderung</li> <li>- Wirtschaft: Regionale Produkte und Dienstleistungen mit Energiebezug</li> <li>- Bildung und Know-how Transfer zu Energie</li> </ul> <p>Jedem dieser Maßnahmenbereiche sind spezifische <b>Aktivitäten</b> (Spalte: „Art der Aktivität“) zugeordnet.</p> <p>Für Aktivitäten, die in der Auflistung nicht eingeordnet werden können, steht ein <b>Maßnahmenbereich „Sonstige Aktivitäten“</b> zur Verfügung. Eine Einordnung unter den Maßnahmenbereichen 1-7 erleichtert eine mögliche Gesamtauswertung der Daten, daher sollte eine Zuordnung unter „Sonstige“ nur als Ausnahme gelten.</p>
<p><b>Aktivitäten</b></p> <p>Drop-down: „Ja“ oder „Nein“</p>	<p>Im Rahmen des wirkungsorientierten Monitorings sind Aktivitäten mit „Ja“ anzugeben, die mit folgenden Leistungen im Zusammenhang stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>persönliche Leistungen</b> des/der ModellregionsmanagerIn, der MitarbeiterInnen in KEM-finanzierten Strukturen oder sonstiger Leitungspersonen der Klima- und Energie-Modellregion;</li> <li>- <b>an externe Stellen beauftragte Dienstleistungen</b>, für die aus dem KEM-Budget ein Kostenbeitrag (auch anteilig) geleistet wird;</li> <li>- <b>vom Modellregionsmanagement vermittelte oder initiierte Aktivitäten</b> in der Region, wobei ein nachvollziehbarer Zusammenhang zwischen der Tätigkeit des Modellregionsmanagements und der jeweiligen Aktivität herstellbar sein muss (den Zusammenhang bitte unter "Anmerkungen" erläutern).</li> </ul> <p><b>Sonstige Aktivitäten in der Region</b>, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Modellregionsmanagements durchgeführt werden, sind in dieser Erhebung <u>nicht</u> anzuführen, auch wenn sie einen Beitrag zur Erreichung der regionalen Klimaschutz- und Energieziele darstellen (z.B. Leistungen von Einzelgemeinden ohne Beitrag des MRM). Diese regionalen Aktivitäten werden im Rahmen des KEM-QM nach EEA®, zusätzlich zu den Leistungen des Modellregionsmanage-</p>

	ments, erfasst und bewertet.
<b>Personalleistung des MRM</b>  Personaleinsatz in % der Gesamtleistung	<p>Über die <b>Angabe von Personalleistungen</b>, die vom Modellregionsmanagement (inkl. Assistenzpersonal) für Aktivitäten innerhalb der angeführten Maßnahmenbereiche im Berichtszeitraum eingesetzt werden, soll das Gewicht dieses Maßnahmenbereichs dargestellt bzw. abgeschätzt werden.</p> <p>Anzugeben ist der eingesetzte Zeitaufwand (in Prozentanteilen der gesamten Personalleistung), der den einzelnen Maßnahmenbereichen zugeordnet wird. Die bearbeiteten Zellen dieser Spalte sollen sich demnach auf 100% aufsummieren. Zur Erleichterung einer konsistenten Bearbeitung wird am Kopf der Spalte die Summe der Eintragungen dargestellt.</p> <p><i>Mögliche Quellen: Stundenlisten oder Tätigkeitsberichte des MRM, ansonsten sind auch Schätzwerte ausreichend</i></p>
<b>Extern beauftragte Leistungen</b>  in EUR, netto  Drop-down: „Ja“ oder „Nein“	<p>Anzugeben ist, ob zu den jeweiligen Aktivitäten innerhalb der angeführten Maßnahmenbereiche <b>externe Dienstleistungen</b> vom Modellregionsmanagement beauftragt wurden. Im Falle der positiven Beantwortung („Ja“) ist in der nebenstehenden Zelle die <b>Höhe der eingesetzten Mittel (in EUR, netto)</b> anzugeben. Die eingesetzten Mittel liefern ergänzende Hinweise zum Gewicht des jeweiligen Maßnahmenbereichs.</p>
<b>Quantitative Beschreibung der Leistung + Anzahl</b>  Anzahl	<p>Bei Aktivitätstypen, die mit „ja“ bezeichnet wurden, muss eine vorgegebene quantitative Beschreibung der Leistung erfolgen. Dazu wird der Indikator angegeben, bitte dazu den Zahlenwert eintragen, z.B.</p> <p><i>Wie viele Informationsveranstaltungen wurden organisiert?</i></p> <p><i>Wie viele Gemeinden waren an der Aktivität beteiligt?</i></p> <p><i>Wie viele Förderanträge zu investiven Maßnahmen wurden aktiv unterstützt?</i></p>
<b>ergänzende Indikatoren zur Beschreibung der Leistung oder Wirkung</b>  Quantitative Kennzahl	<p>Bei vielen Aktivitätstypen ist die Angabe von weiteren Indikatoren möglich, die die Leistung oder Wirkung in Form von Absolut- oder Prozentwerten beschreiben. Dafür wurden die entsprechenden Indikatoren vordefiniert.</p> <p>Wenn entsprechende Werte oder qualifizierte Schätzungen vorhanden sind, dann sollten diese jedenfalls angegeben werden, z.B.</p> <p><i>Arbeitstreffen, Veranstaltungen: Anzahl der Teilnehmer (Quelle: Protokolle)</i></p> <p><i>Öffentlichkeitsarbeit: Anzahl der Berichterstattung in Medien (Quelle: Pressespiegel)</i></p> <p><i>Energiemanagement: Erfassungsquote der Gebäude (Quelle: Energieerhebung in der Region)</i></p>
<b>Anmerkungen (optional)</b>  Beschreibung der Aktivität, Erläuterung der Ergebnisse	<p>Optionale Angaben: Inhaltliche Abgrenzung und Beschreibung der Aktivitäten, konkrete Leistung des MRM bei einer Aktion in der Region, Erläuterung der Ergebnisse, z.B.</p> <p><i>die Stichworte zu den Projekt- oder Arbeitspaketen</i></p> <p><i>die Programm-Inhalte der Veranstaltungen</i></p> <p><i>der Technologie-Schwerpunkt bei vermittelten Beratungsleistungen</i></p> <p>(max. 150 Zeichen ohne Leerzeichen pro Datenzelle)</p>